

für Freyberg von 8,15° C. in 400 Lachter Saigerteufe eine Temperatur des Gesteins von

32,07° C.

stattfinden, ja dass diese durch die von den Arbeitern ausströmende Wärme des Körpers, durch die Grubenlichter und durch das Sprengen mit Pulver noch bedeutend gesteigert werden, und um so höher erscheinen und den Arbeitern um so unerträglicher fallen wird, je mehr die Baue, in denen sie arbeiten, eingeschlossen und beschränkt sind, und es in solchen aus Mangel an Zug überhaupt an frischen Wettern fehlt.

§. 19.

Allgemeines Resultat.

Fasst man diese **Betriebshindernisse** zusammen, so ergibt sich aus ihnen das gemeinschaftliche **Hauptresultat**:

dass zwar schon mit der Ausbreitung einer Grube nach der Länge, aber ungleich intensiver mit deren zunehmender Teufe die **Kostspieligkeit** der Grubenbaue sich vergrößert; dass diese mit dem Werthe der Erze immer mehr ausser Verhältniss tritt, und dass daher diese **Kostspieligkeit**, werden jene technischen **Hindernisse** nicht gehoben, dem tieferen Grubenbetriebe geradezu ein Ende macht.